

Defonomie zuerst.

Alle Mehl mögen Ihnen gleich sehen aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Defonomie — es langt weiter und speiset mehr.



Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

Es es Eisenwaaren — wir haben es.

Geschenke von Messerschmiedwaare

Wergendwo finden Sie ein mehr sorgfältig ausgewähltes Assortiment dieser Artikel, welche den beständigen Gebrauch aushalten, als wie in unserem Laden.

- | | |
|---|--|
| Fingerringe Stiel,
Scheren Stiel,
Franchir Stiel,
Waldstiel Scheren,
Zacke Messer,
Kugel Klipp,
Kugel Feilen,
Scheren jeder Art, | Auto Strap Sicherheits Rasirmesser,
Silitte Sicherheits Rasirmesser,
Ohm Jr. Silitte Rasirmesser,
Sicherheits Rasirmesser Weger,
Reguläre Rasirmesser,
Rasirmesser Weger,
Einfache Bürsten,
Ingensio Zahnbürsten. |
|---|--|

Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Gdr. Siebeker, Deutscher Importeur
 530 Lakawanna Avenue.
 Spezialität:
 Hauptagentur für
 Fische und Räte.

Für Ihr Mädchen oder Knabe

Schenkt Eurem Mädchen oder Knaben ein Sparcont in der Union National Bank für Weihnachten. Es wird sich stolt und ausermwachsen fühlen machen, außerdem zur Sparamkeit und systematischen Sparen anleiten. Sie können ein Cont in dieser Bank mit \$1.00 eröffnen.

UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.

Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

KRAMER BROS.
 Der Männer und Knaben Zweig Laden
 Wir haben Ihren Winter **Uebersrock**
 in fragen einem gewöhnlich ein \$11 — in iregen einem gewöhnlich ein \$15 — und zu iregen einem gewöhnlich ein \$20.
 Männer Uebersrocke, \$13 bis \$30.
 Knaben-Uebersrocke, \$10 bis \$12.
 Kaufen jetzt — kaufen hier
 „sein“ Weihnachtsgeschenk.
Kramer Bros.,
 325 Lakawanna Avenue.

Reiper & Bodroth
 Plumbing, Dampf und Heißwasser Geizer, Blech und Eisen-Geschäfte.
 Reparaturen, Dach-, Oberflächer und Dreieck repariert.
 Rufen und Wertheilte.
 203 Spruce Straße.
 119 Leiden-Werksstraße, 1850; Wohnh. No. 714.

Bei Erkältungen
 reibe man Hals und Brust, auch die Fußsohlen mit Dr. Richter's **Pain-Expeller** ein. Wirkt sofort lindend und heilend. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.
F. A. D. RICHTER & CO.,
 (aus Rudolstadt, Thüringen.)
 14-20 Washington Str., New York.

Nichter D'Neil bewilligt gestern 31 Bewilligungen, darunter: **Veona** Hagen von Albert Hagen, Jesse M. Hodel von Charles E. Hodel, Joe A. Schäfer von Emory E. Schäfer, John A. Schäfer von Elizabeth Schäfer, Gertrude Dirsch von Frank Dirsch, Wilhelmina Gertrude von Fred Gertrude.

Ein Ring im Werth von \$750 ist in den letzten Tagen in dem Juwelierenladen von Dale & Willins an Wyoming Avenue entwendet worden. Der Dieb stahl wurde erst nach etlichen Tagen bemerkt, da der Dieb einen falschen Ring in das Gestell einschaltete, während ihm der Verkäufer temporär den Rücken zu gewandt hatte.

Der 16 Jahre alte Frank Stropo von Green Place erhielt am Dienstag Vormittag mehrere gebrochene Rippen und Körpererschütterungen, als Max Wolf gang von Penn Avenue wurde am Kopf erschunden, als das von letzterem geleitete Automobil an der Ecke von Adams Avenue und Gibson Straße mit einem Straßenbahnwagen kollidierte.

Stadttrath.
 Die Ordinan, für die Steuererhebung für nächstes Jahr wurde Freitag vom Stadttrath endgültig angenommen und schreibt eine Besteuerung von 3 1/2 Mills per Dollar der Werthabschätzung auf Gebäuden und Verbesserungen und 10 1/2 Mills auf Land vor.

Eine Anzahl Klagen und Schadenersuchen wurden vorgebracht. Die Bürger von Columbia Avenue sowie Chestnut Avenue protestirten gegen die Pfästierung genannter Straßen, und es wurde zuletzt beschlossene, die Sache für einige Zeit zu verschieben. Direktor Dages erklärte in Verbindung mit den Schadenersuchern, das mehrere derselben den Sportreisenden Kooptaten auszuweisen sind, während andere dadurch entstehen, das Ventr einen natürlichen Gehirnen verbunden und verändert, und dann sich befestigen, weil das Wasser einen unnatürlichen Ausweg finden muß.

Zwei vom der Diamond Land Company, welche für einen weiteren Eingang zu Weston Field und für Abzugskonten der Stadt gewünscht werden, sind für nur je \$300 besteuert, jedoch fordert die Company je \$2,500; man will sich die Sache erklären lassen. Frank McDonald von West Market Straße erhielt Erlaubnis, eine Straßenbahn aufzuklären. F. E. Gruber von Cedar Avenue und Anthracite Motor Company von Wyoming Avenue ward erlaubt, Gasolindräger zu errichten. Direktor Dages hing die Errichtung verschiedener Straßenänderungen zu.

Von Petersburg.
 Das Anderstetwird in der deutschen St. Petruskirche am heiligen Abend um 7 Uhr gefeiert werden; am Montag Morgen um 7 Uhr wird der Hauptweihnachts Gottesdienst mit Predigt stattfinden.

John Carabatta, der Gatte der ältesten Tochter Wamie von Frau Adolf Bender, starb am Sonntag am Schwindm im Alter von 29 Jahren und wurde von Pastor Paul Kammer, der vor drei Jahren die Trauung vollzog, vom Trauerhause, 1024 Lyle Avenue, beerdigt, wobei Pastor Kammer in italienisch, deutsch und englisch redete.

Petersburg wird auch an dem Bestreben für Schutz der Oberfläche teilnehmen, denn Donnerstags Nacht fand eine Versammlung von Bürgern statt und ein Zweig der Scranton Oberflächenschutz Gesellschaft wurde dann gegründet. Desien Vornamen sind: Präsident, Viktor Wenzel; Vize-Präsident, Fred Jug; Sekretär, Charles Mayer; Schatzmeister, Wm. Schütz; Truistee, Charles Pampel, W. H. Knöpfel und Dr. F. J. Wihop.

„Mit freudensfüllen Herzen.“
 schreibt Frau V. D. Prinz, 507 West 51. St., New York City, teile ich Ihnen mit, daß ich gute Gerüche mit der ausgezeichneten Medizin, Horn's Alpenkräuter, erziele. Zweimal monatlich litt ich an schwerem Schwindel und Kopfschmerzen. Nach Gebrauch von nur einem Flasche Alpenkräuter waren alle meine Beschwerden verschwunden. Es ist ein wunderbares Heilmittel. Wenn meine Sorgen, vier Jahre alt, hat ebenfalls die Medizin mit gutem Erfolg genommen. Wir fühlen uns beide wohl. Auf meinen Rat gebrauchen jetzt zwei Damen Alpenkräuter. Ich habe einen großen Bekantntertheil und werde mein Verbleiben veruchen, das Heilmittel bekannt zu machen.“

Zuschreiber haben Gesundheit und Kraft in diesem jeterproblem Kräuterheilmittel gefunden. Man frage nicht darnach in Apotheken; es ist dort nicht zu haben. Es wird dem Publikum direkt geliefert von den Herstellern, Dr. Peter Wagner & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Nord Scranton.
 Das Hotel des Thomas Foley an Nord Main Avenue wurde früh gestern Morgen zum Beirage von \$800 durch einen Brand verhebtigt, den die schwerste elektrifische Drahtleitung verursachte.

Der John Vater haben an Court Straße wurde Sonntag Vormittag um ein größeres Quantum Cigarren und Cigaretten sowie eine kleine Bariumme bestohlen. Am Montag Abend wurden die Knaben Anton und Michael Bonocci, Anton Felsetto und James Valenz-jo als die Eindrehler verhaftet und später je \$10 bestrast.

Aus dem oberen Thale.
Arbald Correspondenz.
 Als K. W. Taylor von Blatley am Montag Nacht Erdmölle verzepte, bekam er einen starken Hustenanfall, eine Nuss feste sich dabei im Hals fest und er erkrankte, eze der fremde Körper entfernt werden konnte.
(Corbondate Correspondenz.)
 Zwei Insassen des Staat Hospitals für trinitelle Trisinnige zu Scranton, John Brannon und Charles Davis, welche Sonntag Nacht entwichen waren, wurden Montag Morgen in Arbald durch Polizeichef James A. McGate erwischt und dann wieder nach dem Institut genommen.

Das Thal abwärts.
 Der 15 Jahre alte Selsino Tirrone von Old Forge wurde gestern in der Strarotte Fische zwischen einer Thüre und einem Motor gefangen und zu Tode gedrückt.

Während ihre kleine Schwester am Samstag in der Wiege lag, liegen die anderen Kinder der Willis Familie von Dagepa einen brennenden Papierfetzen in die Wiege fallen, es gab einen Brand und der Säugling trug so böse erandwunden davon, daß er mehrere Stunden später denstelen erlag.

Kuriofe Logik.

In die phantastischen Vorstellungen, die früher an die in den Kanonen wohnende geheimnißvolle Kraft geknüpft wurden, erinnert das „20. Secolo“: Die Kanonen, die in Italien in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts gebaut wurden, werden von Petrarca folgenbermaßen geschildert: „Es gelang dem Menschen in seiner Zerstörungsmut, den Blitzstrahl, den Blitz für unumachänglich hielt, doch nachzubilden. Er läßt ihn, der sonst aus den Wolken zuckt, aus einem hölzernen Instrumentum von Holz herabvorschießen.“ Auf die hölzernen Kanonen folgten die eisernen, und im 1470 gab man Geschütze aus Kupfer oder Bronze. Aber noch im 15. Jahrhundert zerbrachen sich die Gelehrten den Kopf über die räthselhafte Kraft, die die Geschosse stets nach vorn trieb und schrieben dies Wunder dem berühmten „Abtheu von der Leere“ zu, eine einfache Erklärung, die für alles herhalten mußte, was sie nicht verstanden. Sonberbar ist es, wie noch Rabalais diese Anschauung festhält: „Wenn das Pulver verbraucht war, kam es vor, daß, um den von der Natur nicht gewonnen leeren Raum zu vermeiden, die Kugel heftig aus dem Schilde des Geschützes heraus geschleudert wurde, um die Luft in den Raum eindringen zu lassen, der sonst leer geblieben wäre, nachdem das Pulver durch das schnelle Feuer verbraucht worden war.“

Bücherseheksale.

Auf eine recht eigenartige Weise sind in Ruffisch-Polen jetzt allerhand Druckfahnen unter das Volk gekommen, die früher ängstlich geheim gehalten wurden. Als die russischen Verwaltungsbörden sich zum Abzug in das Innere des Reiches rühteten, beschloß das Zensur-Komite die Vernichtung der dort aufgestellten verbotenen Bücher, Broschüren und Flugblätter. Im Laufe langer Jahre hatte sich infolge der Angst der Regierung vor jeder politischen und sozialen Aufklärung des Volkes eine recht erhebliche Masse derartiger Literatur angeammelt. Ward aber fand sich ein Händler, der ganze 50 Kopelen für den Zentner kaufte, sodas aus diesem Geschäft eine Einnahme von rund 1500 Rubel erzielt wurde!

Schon vorher hatte das genannte Komite in unverantwortlichem Leichtsin beschloßen, die älteren, zum Theil sehr wertvollen, auf dem Zunder der Regierung stehenden Werke aus ihrem Warchauer Archiv zu verbrennen. Ein pflichttreuer (!) Beamter erbot sich, gegen eine Belohnung von 800 Rubel diese Arbeit zu übernehmen. Er bekam sein Geld und die Bücher verschwand. Doch nicht in Flammen gingen sie auf, sondern der schlaue Diener des Staates verkaufte sie an einen sündigen Kopf, das Rud (gleich 40 Pfund) zu 1 Rubel und 20 Kopelen. Im Orange der Ereignisse fragte niemand, wohin die Geheimnißbücher verschwand war. Der Beamte aber steckte einen Profit von mehreren tausend Rubel ein, und was der Händler noch verdienen will, das läßt sich natürlich nicht beurteilen. Es sollen tollbare Manuscripte und alle sonst nicht mehr erhältliche Drucke im zugestanden sein, für die Liebhaber „abfingentlich“ recht nette Summchen abzuholen werden.

Begleiterung, Himmelstochter.
 Loß dich zu Erde nieder,
 Und schwing ob unsern Häuptern
 Dein hegetrich Banner wieder;
 Bam! Ihm hinweg, den Unbold,
 Den Dämon unserer Zeit,
 Dies schlafträgh lahme Scheufal,
 Genannt Gleichgültigkeit!
 Auerberg.

Für Weihnachten.

Alle Sachen, die zum Kochenbadem notwendig sind:

Kernfreie Rosinen, gereinigte Korinthen, Datteln, Mandeln, Orange Schalen, Citronat, Sultana Rosinen, Florida Apfelsinen, gemischte Nüsse, Feigen.

Besonders machen wir auf unsere Auswahl von **Zuckerwaaren, Honig- und Pfefferkuchen,** sowie **Baumverzierungern** aufmerksam, die an Vereine billig abgegeben werden.

A. J. Westpfahl,
 629-631 Pittston Avenue, Scranton, Pa.

forni's Alpenkräuter

in ein Gemüth von unerwartetem Werth. Es ihn beruhigt von allen anderen Beschwerden. Es mag wohl nachgehört werden, aber Niemand kann ihm ergehen.

Er reinigt das Blut. Er regulirt den Magen. Er wirkt auf die Nieren. Er stärkt, hält und befestigt.

Es befördert die Verdauung. Es wirkt auf die Leber. Er herabsetzt das Nervensystem. Er stärkt, hält und befestigt.

Ausgelaßt, es ist ein Gemüth in höheren Sinne des Wortes, und sollte in jedem Hausstätt vorhanden sein. Mit nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Special-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Exporteure

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
 19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Von der Südseite.
 Den Eheleuten K. H. Frühau von Cedar Avenue ist eine Tochter geboren worden.

Beil er letzten Freitag einen falschen Feueralarm ertönen ließ, mußte der 20 Jahre alte August Wohl von West Street am Dienstag im Polizeigericht \$25 Strafe zahlen.

Frau Stella W. Stegner, früher auf dieser Seite wohnhaft, ist am Samstag in ihrer Wohnung zu Heerdealt gestorben. Sie wird von dem Gatten überlebt. Die Beisetzung nach Dienstag dort statt.

Die Fred Connolly Wohnung an der Ecke von Stafford Avenue und Connell Straße, in Lakawanna Township, ist Sonntag Nacht durch einen Brand zerstört worden, den eine exploseive Delampe verursachte. Der Verlust beträgt etwa \$2,000.

Süde Park Notizen.
 Frau Anna E. Parth von Price Straße ist gestern Morgen gestorben. Sie wird von zwei Töchtern und zwei Söhnen überlebt. Die Beisetzung findet Samstag im Wahburn Straße Friedhof statt.

Frau Carrie Dumisch von Nord Reher Avenue verlor am Montag ein Bein, als sie die dortigen Lakawanna Getriebe freuzen wollte und von einem Zug niedergedrängt wurde. Sie befindet sich im Staat Hospital.

Martin E. McVain von Washburn Straße, welcher als Zutritter des Behrensvertheibung Jones zu Luf-in angestellt war, wurde am Montag Nachmittag während der Arbeit von einem D. & H. Zug getroffen und sofort getödtet.

Als Samstag Nachmittag Frau John Remoisitis von Loadey Straße Schnapps für eine Rinderkauten subvertete und derelche überlochte, sich auf ihr Kleid ergoß und am Oren in Brand geriet, wurde die Frau schwim verbrannt, wie die Nachbarn die Flammen löschen konnten. Im Hahnemann Hospital glaubt man, daß die Frau wieder genesen wird.

Wilkes-Barre Notizen.
 Weitere 65 Jitneß, zusammen jetzt 113, denen ein Betriebsbestirtat verweigert wurde, mußten am Freitag ihre Thätigkeit einstellen.

Charles B. Snyder, einer der Gründler des Wilkes-Barre „Record“ und später Herausgeber der „Times“ und „Hayston Sentinel.“ ist am Donnerstag in Greenwich, Conn., im Alter von 70 Jahren gestorben.

Der 38 Jahre alte John Davies von Nord Ricer Straße, ein Bremser der D. & H. Eishahn, wurde Freitag nahe Hudion getödtet, als sich ein Fuß in einer Welche verfang und er dann von seinem Zug überfahren wurde.

Der Strik der hiesigen Straßenbahn Angestellten, der am 14. Oktober 1915 in Kraft trat, ist am Samstag endlich beendet worden, indem die Angestellten beschloßen, die Offerte der Company für eine Verteilung des Ausstandes anzunehmen.

Man vergesse nicht, daß jetzt die Office des „Scranton Wochenblatt“ sich 410 Spruce Strane, vierter Stock, befindet und daß die Telephone Nummer Bell 5145 ist. Man könne nach dem großen Schitt oben am Gebäude.

Dittston.
 Der Handlanger James Turner von Pine Straße wurde gestern in dem No. 1. Schacht durch einen herabfallenden Gelsen sofort erschlagen.

Farrar B. J. Gough von der St. Mary's röm. kath. Gemeinde, 60 Jahre alt, ist Montag nach längerem Leiden einem Schlaganfall erlegen.

John Dougher, der am Freitag auor in der No. 14 Rache durch eine Gasexplosion verbrannt wurde, ist den Nachforschern am letzten Donnerstag im Anstoston Hospital erlegen, das zweite Opfer machend.

Dunmore.
 An Elm Straße, zwischen Dudley und Chestnut Straßen, ereignete sich Montag Abend eine unterirdische Verchiebung in der Pennsylvania Robben Company Behenausgrabungen, welche zwei Wohnungen stark und vier leichter verhebtigte. Der angerichtete Schaden ist bedeutend.